

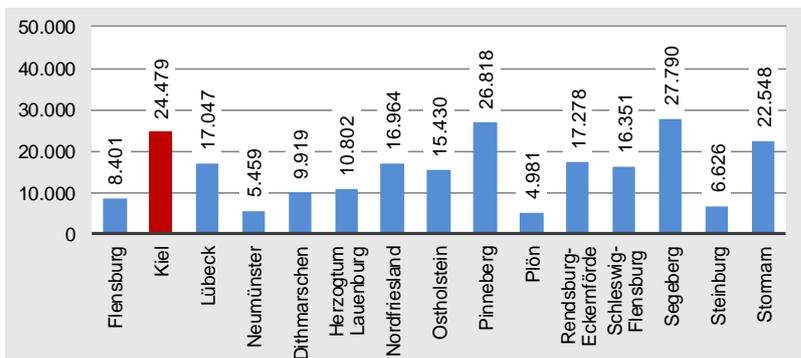
## Statistische Kurzinformation

Nr. 391 / 30. April 2020

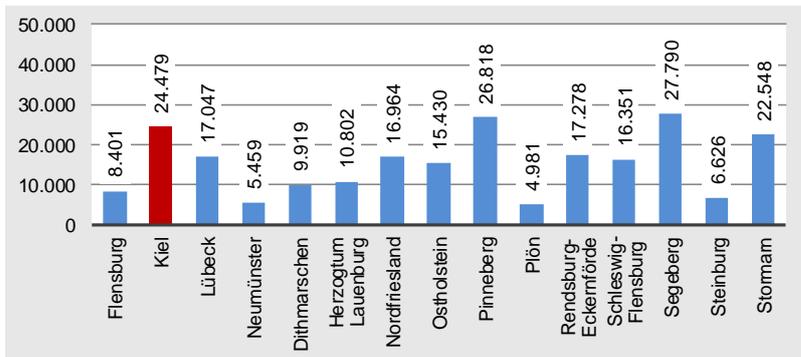
### Die Kurzarbeit im Vergleich – April 2020

Die extrem stark steigende Kurzarbeit infolge der Corona-Pandemie trifft alle Kreise und kreisfreien Städte des Landes. Landesweit sind aktuell rund 22.000 Betriebe und 231.000 Beschäftigte von Kurzarbeit betroffen. Gegenüber dem Vormonat ergaben sich die stärksten Steigerungen sowohl bei den Betrieben als auch den Beschäftigten in den Kreisen Segeberg und Pinneberg. Hier ist auch die Betroffenheit der Beschäftigten bezogen auf alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit rund 28 bzw. 29 Prozent am höchsten. Die Landeshauptstadt Kiel hat absolut betrachtet auch überdurchschnittliche Werte bei den Betrieben und den Beschäftigten, bei der Betroffenheit der Beschäftigten liegt Kiel mit 19 Prozent unter dem Landesdurchschnitt von 23 Prozent.

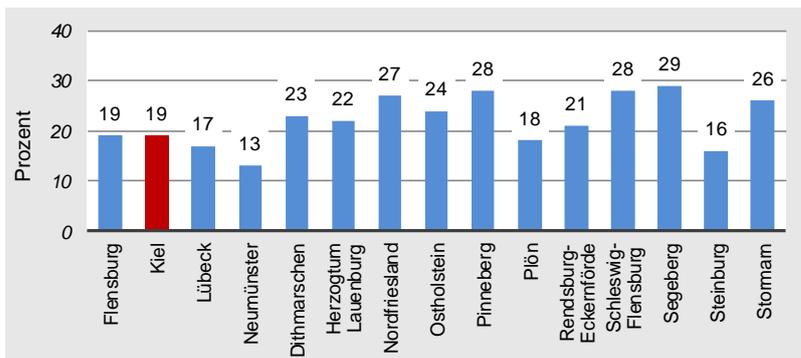
**Grafik 1.**  
Kurzarbeit –  
Betroffene  
**Beschäftigte**  
in den Kreisen  
und kreisfreien  
Städten in S-H



**Grafik 2.**  
Kurzarbeit –  
Betroffene  
**Betriebe**  
in den Kreisen  
und kreisfreien  
Städten in S-H



**Grafik 3.**  
Kurzarbeit –  
Betroffene  
**Beschäftigte**  
in Prozent der  
SV-Beschäftigten  
in den Kreisen  
und kreisfreien  
Städten in S-H



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Landeshauptstadt Kiel

Bürger- und Ordnungsamt

Abteilung Statistik

Postfach 1152

D-24099 Kiel

Nähere Auskünfte:

Eyk-Röttger Naeve

+49 (0)431 901-2379

E-Mail:

statistikstelle@kiel.de

Internet:

www.kiel.de/statistik